

PRESSEMITTEILUNG

Die „HMF-Schneekugel“ funktioniert wieder!

Roboter im unteren Foyer des HMF bleibt Publikumsmagnet

Frankfurt am Main, 15.7.25. Wer einmal im Historischen Museum Frankfurt war, kennt und liebt sie: die Schneekugel, eine künstlerische Installation mit Highend-Technik.

Hier können Besucher*innen sich per Knopfdruck eine der insgesamt acht „Typisch Frankfurt“-Szenen aussuchen. Und der Hebe-Arm des Roboters stemmt diese präzise auf die Drehbühne, um die jeweils gewählte historische Stadt-Szenerie von allen Seiten zu zeigen.

Allerdings hatte er sich dabei zuletzt etwas „verhoben“: Die hochkomplexe Konstruktion war beschädigt, die Instandsetzung kompliziert und aufwändig. Inzwischen sind einschlägige Fachkräfte am Werk gewesen und haben den Roboter wieder flott gemacht. Da dieser sozusagen seinen „Text vergessen“ hatte, musste er ihn allerdings „neu lernen“.

Nun weiß er wieder, was er zu tun hat. Und er tut es gerne – während der Öffnungszeiten des Historischen Museums. Das ist einen Besuch im klimatisierten Museum wert, gerade bei heißem Sommerwetter!

Mehr Informationen über die künstlerische Installation „Typisch Frankfurt!“ im Historischen Museum unter: <https://www.historisches-museum-frankfurt.de/schneekugel>

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag: 11 bis 18 Uhr

(Schulklassen und Hortgruppen können – mit Anmeldung und in Begleitung von Lehrpersonal – von Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das Historische und das Junge Museum besuchen.)

Eintrittspreise

Schneekugel: 3 €/ermäßigt 1,50 €

Dauerausstellung: 8 €/4 € ermäßigt

Wechselausstellung: 10 €/5 € ermäßigt

Museum Vollpreis: 12 €/6 € ermäßigt

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: Eintritt frei!

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 212-35599

info@historisches-museum-frankfurt.de

www.historisches-museum-frankfurt.de



Information zum Historischen Museum Frankfurt

Das Historische Museum Frankfurt erklärt die Stadt: Es ist das Frankfurt Museum.

Als Geschichtsmuseum verbindet es Stadthemen mit der allgemeinen Gesellschaftsgeschichte.

Mit seinem Jungen Museum macht es besondere Angebote für junge Menschen, Familien und Schulen. Die Vielfalt der Stadtgesellschaft spiegelt sich in Sammlung, Ausstellung und Vermittlung wider. Alle Menschen sind dazu eingeladen, am Kulturort Museum teilzuhaben und ihn mitzugestalten.